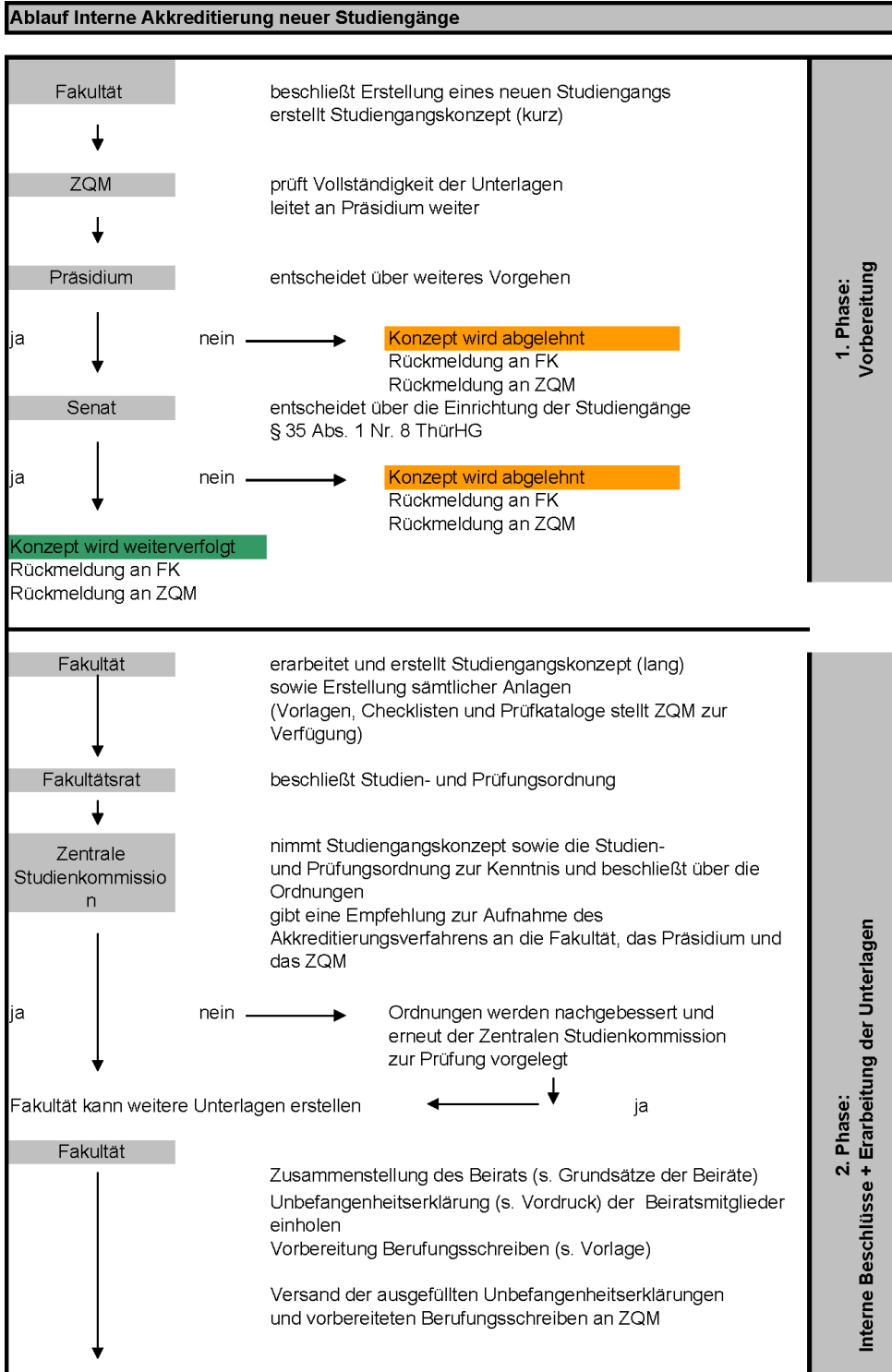


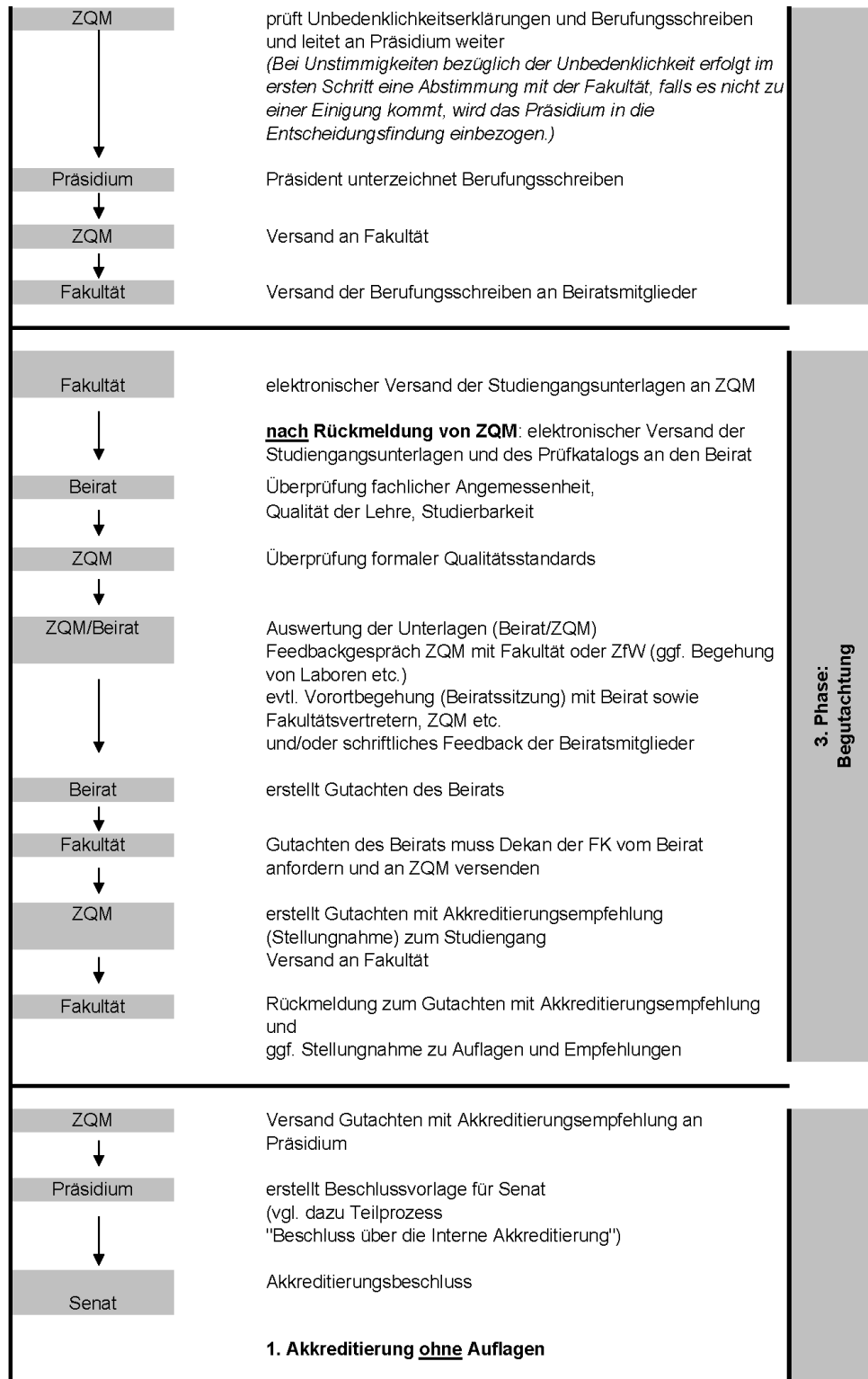
ANGEWANDTE KUNSTSTOFFTECHNIK (M.ENG.)

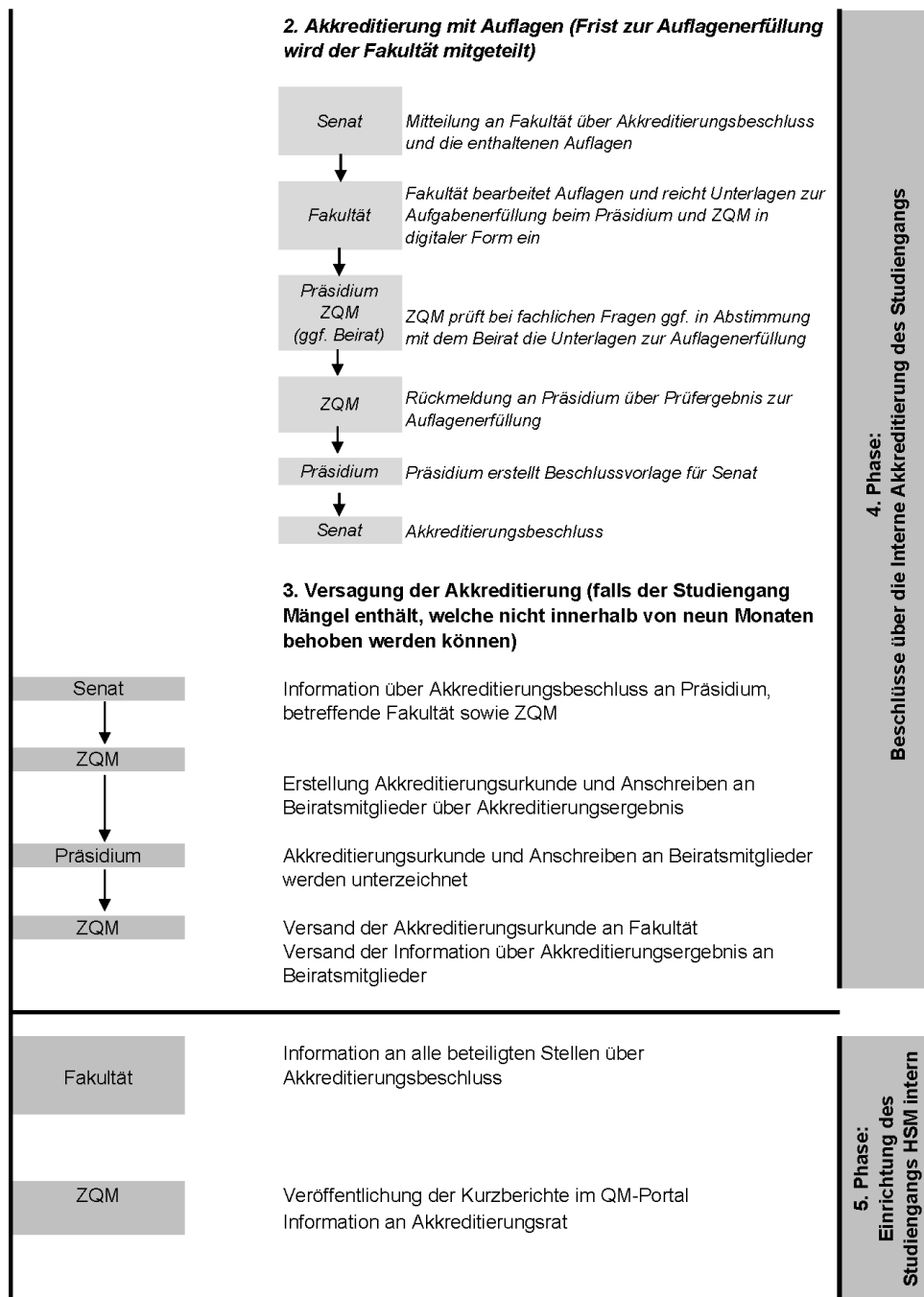
Abschluss	Master of Engineering
Art der Akkreditierung	Erstakkreditierung
Studiendauer	3 Semester
Studienbeginn	Sommersemester
ECTS-Kreditpunkte	90 ECTS-Kreditpunkte
Studienform	Präsenzstudium/ konsekutiv
Fakultät	Maschinenbau
Sprache	Deutsch
Prüfer/-innen des ZQM (Interne Begutachtung)	Dr. Michael Schneider Susette Frankenberger
Mitglieder des Beirats (Externe Gutachter/-innen)	Auf Grund datenschutzrechtlicher Beschränkungen werden die Namen der Gutachter/-innen aktuell nicht veröffentlicht, diese werden jedoch im Zentralen Qualitätsmanagement der Hochschule dokumentiert.
Datum der Akkreditierung	24.01.2018
Dauer der Akkreditierung	28.02.2023
Auflagen	Mit Auflagen akkreditiert
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der begutachtete Studiengang „Angewandte Kunststofftechnik (M.Eng.)“ stellt eine gelungene Ergänzung des Studienangebotes der Hochschule Schmalkalden dar, da er auf eine relevante Vertiefungsrichtung aus dem umfangreichen Spektrum des Maschinenbaus fokussiert, die den Studierenden vielfältige berufliche Möglichkeiten eröffnet und eine solide wissenschaftliche Ausbildung zukommen lässt. Es ist festzuhalten, dass dieser Masterstudiengang an nachvollziehbaren Qualifikationszielen orientiert ist und Fachwissen und fachübergreifendes Wissen sowie methodische Kompetenzen in angemessener Weise vermittelt. Der Studiengang verfügt über klar definierte Ziele und die Absolventinnen und Absolventen werden gut für die anvisierten Berufsfelder qualifiziert. Der Studiengang kommt den gegenwärtigen Anforderungen des regionalen und nationalen Arbeitsmarktes entgegen und bietet durch seine inhaltliche Ausrichtung einen hohen Mehrwert für die Studierenden. Die für eine zielgerichtete und qualitativ hochwertige Umsetzung des Studienprogramms erforderlichen Ressourcen und organisatorischen Voraussetzungen stehen zur Verfügung. Das Qualitätsmanagement innerhalb des Studiengangs ist angemessen und befindet sich in einem ständigen Entwicklungs- und Optimierungsprozess. Der Studiengang orientiert sich an den gesetzlichen Rahmenbedingungen des Landes Thüringen. Ferner wurde bei der Erstellung und Umsetzung des begutachteten Studiengangs den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK) und den Anforderungen des Akkreditierungsrates mit seinen Auslegungshinweisen sowie den Anforderungen des Nationalen Qualifikationsrahmens entsprochen. Der Studiengang ist modular gegliedert, mit ECTS-Kreditpunkten versehen und wurde anwendungsorientiert ausgerichtet. Die Studierbarkeit ist gegeben, wobei die Beiratsmitglieder abschließend noch einmal die hervorragende Organisationsstruktur betonen. Der Studiengang wurde mit folgenden Auflagen akkreditiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Satzung zur Anerkennung außerhochschulisch erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten der Hochschule Schmalkalden ist in die Prüfungsordnung § 11 zu integrieren. • Das Modulhandbuch ist nachzubessern und den Studierenden zugänglich zu machen. <p>Für die Weiterentwicklung des Studiengangs wurden darüber hinaus die folgenden Empfehlungen ausgesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird empfohlen, eine Vertiefung des Studienangebotes im Bereich Makromolekulare Chemie vorzunehmen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird empfohlen, die Lehrinhalte im Bereich Leicht- und Struktur- bau bzw. Hybridstrukturbau weiterhin dem neuesten Technikstand anzupassen. • Es wird empfohlen, die Einführung englischsprachiger Veranstal- tungen innerhalb des Studiengangs zu prüfen. • Es wird empfohlen, das noch ausstehende Qualifikationsprofil einer externen Lehrkraft nachzureichen.
Turnus der internen Akkreditierung	8 Jahre oder bei wesentlichen Änderungen i.S.v. § 28 ThürStAkkVO
Turnus der internen Evaluation	<p>Hochschulweit werden an der Hochschule Schmalkalden in der Evaluationsordnung die Ziele der Evaluation, die einzelnen Evaluations- maßnahmen, die Rahmenbedingungen und die Organisation sowie der Umgang mit personenbezogenen Daten geregelt. Die aktuelle Evalua- tionsordnung ist am 21.01.2015 vom Senat bestätigt worden. Darüber hinaus gibt es Empfehlungen/Richtlinien zur Durchführung verschiedener Evaluationsmaßnahmen.</p> <p>Danach besteht ein weitgehendes Evaluationssystem, das neben der Lehrveranstaltungsevaluation eine Studienanfängerbefragung, eine Studierendenbefragung und eine Absolventenbefragung vorsieht.</p> <p>Nach der Evaluationsordnung sind alle Lehrenden verpflichtet, sich am Evaluationssystem zu beteiligen. Jede Lehrveranstaltung wird demnach einmal in zwei Jahren evaluiert. Die Ergebnisse der Auswertung werden dem/der Lehrenden, dem/der Dekan/-in und dem/der Qualitätsbeauftragten übersandt. Hierdurch besteht die Möglichkeit, einen fortlaufenden Qualitätssicherungsprozess zu gestalten.</p> <p>An der Fakultät Maschinenbau obliegt die Umsetzung des Qualitätswesens der Fakultätsleitung und dem/der Qualitätsbeauftragten, der/die auch die Fakultät in der Zentralen Qualitätskommission der Hochschule vertritt.</p> <p>Die Gutachter/-innen bewerten das Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungskonzept als schlüssig und gehen davon aus, dass das Kriterium „Qualitätssicherung und -weiterentwicklung“ des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen somit als erfüllt angesehen werden kann.</p>
Handlungsbedarf am QM-System gemäß §18 ThürStAkkVO	Durch die Akkreditierung hat sich kein Handlungsbedarf gezeigt; es sind keine Maßnahmen zur Anpassung des bestehenden QM-Systems der HSM erforderlich.

Prozess zur Siegelvergabe







Stand: 16.07.2020
Version 1.9

Datum des Qualitätsberichts 24.03.2021